„Bezahlbar ist die halbe Miete“

DGB Zukunftsdialog „Reden wir über…“

Maximilian Fuhrmann, DGB-Bundesvorstand, Regionalkonferenz

Rückblick 2019

- Material
  - Broschüre „Bezahlbar ist die halbe Miete“
  - Faktenblätter
  - Wohnzimmer und weitere Aktionsmaterialien
- Aktionen
  - Aktionswoche mit ca. 200 Veranstaltungen
  - Weitere Aktionen, regionale Veröffentlichungen, langfristige Projekte, erste politische Erfolge

Kommentare von der Dialogplattform

„Wohnen muss bezahlbar werden und bleiben. Verzehrt zu viel Einkommen."

„Bis 2013 wird für 4800 Wohneinheiten baurechtlich möglich gemacht, davon 800 Sozialbauwohnungen. Der Rest ist hochpreisig oder Eigentumswohnungen. Preisgünstige Wohnungen für den Normalverdiener fehlen."

„Für Auszubildende WG Miete zu zahlen ist sehr schwierig in Deutschland und auch sehr teuer!!! Ich würde mich freuen, wenn [sich] was ändert."

„Neoliberalismus: Boden, Wasser, Luft ist Allgemeingut! Der Neoliberalismus muss weg! Wiener Modell überall!"

„Mietpreisstopp: kein Verkauf von öffentlichem Grund und Boden; Erbbaurecht; Stadt und Staat soll selber bauen."

Zukunftsfragen (Auswahl)

- Wie wohne ich im Alter?
- Wie kann dauerhaft bezahlbarer Wohnraum entstehen?
- Wie können bestehende Mieten bezahlbar bleiben?
- „Boden ist Allgemeingut“

Mietregulierung

- Verlängerung und Verschärfung der Mietpreisbremse
- Verlängerung Betrachtungszeitraum Mietspiegel
- Einführung des Mietendeckels in Berlin
- Initiativen für einen Mietenstopp in Freiburg, Bayern und Hessen

Bodenpolitik

- Auf teurem Boden entstehen keine bezahlbaren Wohnungen
- Bisherige Instrumente auf kommunaler Ebene…
- … sind oft kompliziert,
- setzen eine gut ausgestattete Verwaltung voraus,
- verschärfen Konkurrenz zwischen den Kommunen,
- haben großes Potential.

Bodenpolitik

- Abschöpfung leistungsloser Gewinne
- Kommunale Handlungsfähigkeit durch Stärkung des Vorkaufsrechts und Einrichtung von Bodenfonds erweitern
- Kommunale Handlungsfähigkeit langfristig sicher: Konzeptvergabe, Erbbaurechte, städtebauliche Verträge, Ulmer Modell etc.
- Kommunale Handlungsfähigkeit im Innenbereich stärken: Bodenbesteuerung, Baugebote ausweiten, §34 BauBG